



## PRESSEMITTEILUNG

Hannover, 19.11.2020

### #AUFTAKTDIGITAL – SCHUTZ VOR SCHWERER GEWALT BIS HIN ZU FEMIZIDEN SOLLTE KEIN ZUFALL SEIN!

#### Aktionen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen\* am 25.11.2020

**Die Koordinierungsstelle und ihre (spezialisierten) Fachberatungsstellen fordern „Verantwortung zeigen!“ für die Betroffenen von sexualisierter und häuslicher Gewalt. Die Istanbul-Konvention muss in Niedersachsen endlich konsequent und nachhaltig umgesetzt werden!**

Seit Januar setzt sich die **Koordinierungsstelle der nds. Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt** gemeinsam mit den (spezialisierten) Fachberatungsstellen des gleichnamigen Verbunds verstärkt für die Bedarfe der betroffenen Frauen\* und Kinder auf Landesebene ein. In Niedersachsen ist bereits ein guter Grundstein gelegt, um das *Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt* (Istanbul-Konvention) umzusetzen.

Jedoch ist das Hilfesystem für gewaltbetroffene Frauen\* und Kinder in Niedersachsen nach wie vor unterfinanziert und lückenhaft! Und dass, obwohl die neuesten Zahlen des Hellfelds der Polizeilichen Kriminalstatistik von 2019 weiterhin einen Anstieg an Gewalt gegen Frauen\* verzeichnet. Statistisch betrachtet, erleidet alle 45 Minuten eine Frau\* eine schwere Körperverletzung durch den Partner\*. An jedem dritten Tag wird eine Betroffene von ihrem Partner\*/ Ex-Partner\* getötet (Femizid). Insbesondere vor diesen Hintergründen und den aktuellen Kontaktbeschränkungen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie, fordern wir daher gemäß der Istanbul-Konvention:

- Eine gesicherte, langfristige Finanzierung der Frauen- und Mädchenberatungsstellen, Notrufe und spezialisierten Fachberatungsstellen bei sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend
- Ausbau eines flächendeckenden Hilfenetzwerks, insbesondere in den ländlichen Regionen
- Schaffung eines barrierefreien Zugangs zu den Beratungs- und Hilfsangeboten und die weitere Qualifizierung von Sprachmittler\*innen
- Die Bereitstellung von (finanziellen) Ressourcen für die Öffentlichkeits-, Präventions-, und Aufklärungsarbeit

Auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen sind **ab dem 25.11.2020 die politischen Forderungen des Verbunds und der Koordinierungsstelle mittels verschiedener Materialien** verfügbar. Darüber hinaus ist nun unter der **Rubrik „Hilfe vor Ort“ eine digitale Datenbank mit Beratungs- und Unterstützungseinrichtungen in Niedersachsen** für von Gewalt betroffene Frauen\* und Kinder zu finden.

Beteiligen auch Sie sich am #auftaktdigital!

**Alle Informationen ab dem 25.11.2020 unter:**  
**[www.lks-niedersachsen.de/auftaktdigital](http://www.lks-niedersachsen.de/auftaktdigital)**